

SC RIST WEDEL

Handungsleitfaden für Trainerinnen/Trainer

Stand Juli 2023



Das Wohl und der Schutz der Kinder/Jugendlichen ist die Pflicht jedes Erwachsenen. Die Förderung des Wohlergehens und die Gewährleistung einer gesunden Entwicklung der Kinder und Jugendlichen muss von allen getragen werden.

Trainerinnen und Trainer, welche für den SC Rist Wedel tätig sind, repräsentieren auch den Verein als Ganzes gegenüber Außenstehenden. Jede negative Aktion einzelner wird auch Konsequenzen für den Ruf des Vereins als Ganzes haben.

Jeder Coach verpflichtet sich deshalb ergänzend zum Ehrenkodex zur Einhaltung folgender Regeln:

- Trainer/Trainerinnen haben eine Vorbildfunktion und halten sich an Gesetze.
- Trainer/Trainerinnen sollen nur konstruktive Kritik ausüben. Erwünscht sind Hilfe und Verbesserungsvorschläge.
- Trainer/Trainerinnen sollen Einfühlungsvermögen und Verständnis haben sowie vertrauenswürdig und fair (gerecht) sein.
- Es soll ein freundliches Miteinander und ein gutes Gruppenklima herrschen.
- Es soll klare Regeln zu pädagogischen Maßnahmen, Pausen und Ernährung, Körperhygiene und zum Umgang miteinander geben. Die Regeln sind mit den Spielern und Spielerinnen zu vereinbaren.
- Trainer/Trainerinnen sollen keine persönlich beleidigenden Kommentare (auch Auslachen) geben.
- Trainer/Trainerinnen sollen Körperkontakt vermeiden bzw. diesen mit den Spielern und Spielerinnen absprechen (ausgenommen sind medizinische Erstversorgung bzw. Unterstützung bei Verletzungen). Körperkontakt gehört zum Sport und ist im Training unvermeidbar - sowohl zwischen den Spielern/Spielerinnen als auch zwischen Coaches und Spielern/Spielerinnen. Das soll sich auch nicht ändern! Es soll jedoch bewusster und vielleicht überlegter geschehen. Dies kann durch Transparenz geschehen.
- Trainer/Trainerinnen dürfen nicht ohne Grund, ohne Ankündigung (Klopfen) und Aufforderung in die Umkleide kommen.
- Übernachtungen in einem Raum sind nur mit Zustimmung aller Spieler und Spielerinnen erlaubt. Zudem müssen Meinungen beachtet werden, die sich nicht getraut werden auszusprechen. Hierbei müssen die Captains unterstützen. Sollte es keine andere Möglichkeit geben, als in einem Raum zu übernachten, müssen die Spieler/innen, die dagegen sind, nach einer passenden Lösung suchen (z.B. Verzicht auf Teilnahme oder eigenverantwortliche Suche nach einer anderen Unterkunft sowie einer Aufsichtsperson).
- Bei Turnieren soll jedes Team möglichst von 2 Coaches begleitet werden, bei weiblichen Teams muss mind. 1 weibliche Aufsichtsperson dabei sein
- SpielerInnen sind niemals allein mit einem Coach in einem privaten Zimmer, z.B. bei Hotelübernachtungen

- Bei Fahrten mit Vans und/oder Autos sind SpielerInnen niemals allein mit dem Coach im Fahrzeug
- Bei Einzel-/Individualtrainings außerhalb des normalen Teamtrainings müssen neben dem Coach und der/die SpielerIn eine dritte Person anwesend sein
- Trainer/Trainerinnen dürfen Spieler/innen nicht des Trainings verweisen, weil damit die Aufsichtspflicht verletzt wäre. Bei groben Verstößen von Spielern/Spielerinnen müssen die Eltern informiert werden. Diese müssen ihr Kind unverzüglich abholen. Spieler/innen ab 14 Jahren dürfen auf Anweisung des Trainers in die Umkleide verwiesen werden - dies ist allerdings immer das letzte Mittel!
- Zwischen Trainer/innen und Spieler/innen sollen keine privaten Treffen und/oder Chats stattfinden. Ausgenommen davon sind Treffen aufgrund von Spielerverhalten, schulischen Leistungen/Problemen oder ein Zusammentreffen aufgrund von anderweitigen Beziehungen (Freundschaft zu eigenen Kindern o.ä.). Hierbei sollte jedoch darauf geachtet werden, dass immer eine dritte Person anwesend ist.
- Ein Trainer/eine Trainerin darf keine sexuelle Beziehung zu einem Spieler/ einer Spielerin haben.
- Die Autorität und Weisungsbefugnis eines Trainers/Trainerin ist auf den Trainings- und Spielbetrieb beschränkt. Eine Ausweitung dieser Befugnisse auf den privaten Bereich ist untersagt.
- Trainer/Trainerinnen halten sich an die Anti-Doping-Bestimmungen der NADA (Besitz, Verwendung, Verabreichung von verbotenen Substanzen; siehe NADA-Code 2015).
- Trainer/Trainerinnen dürfen keinen Alkohol ausschenken und/oder Zigaretten an Minderjährige verteilen. Auch das Rauchen und Trinken von Alkohol in Gegenwart Minderjähriger ist untersagt.

Anmerkung:

Es handelt sich um einen Handlungsleitfaden um Coaches zu schützen - der Leitfaden gibt u.a. Handlungsempfehlungen für Situationen, in denen Coaches eventuell durch „falsches“ Verhalten „unter Verdacht“ geraten könnten (vor allem bei Betreten von Umkleiden, Übernachtungssituationen, 4-Augen-Situationen, Körperkontakt). Davor will der Verein schützen. Es handelt sich nicht um Richtlinien, die unterschrieben werden müssen - das haben bereits alle mit dem Ehrenkodex getan. Meistens gibt es auch gar nicht "das richtige Verhalten" sondern nur „die falsche Interpretation“. Im eigenen Interesse möchte der Verein das Bewusst machen!